

LITERATUR	<p>Frankfurter Buchmesse</p> <p>Die Frankfurter Buchmesse ist ein jährlich in Frankfurt am Main abgehaltenes Forum für Verlage, Buchhandel, Autoren, Übersetzer, Leser, Literaturagenten und die Allgemeinheit. Sie ist die größte Buchmesse der Welt.</p> <p>Einer der Höhepunkte der Buchmesse Frankfurt ist in jedem Jahr das Gastland. Als Ehrengast präsentiert sich diesmal die Arabische Welt. 22 Mitgliedsländer der Liga der Arabischen Staaten (10 Länder aus Afrika und 12 aus Asien, wie z. B. Palästina) werden sich in einem vielfältigen Literatur- und Kulturprogramm auf der Buchmesse präsentieren.</p> <p>Zu diesem Anlass erscheinen über 50 Neuerscheinungen arabischer Literatur in deutscher Übersetzung. Das internationale Publikum soll die Vielfalt der arabischen Kultur und Literatur, die Vielstimmigkeit ihrer Erzähler und Poeten kennen lernen. Auch zahlreiche Nachwuchsautoren werden vorgestellt.</p> <p>Mehrere Frankfurter Museen werden große Ausstellungen präsentieren, wie z. B. eine Ausstellung zur Arabischen Kalligraphie oder Werke von acht arabischen Fotografinnen. Das Deutsche Filmmuseum wird mit über 60 Filmen ein Panorama des arabischen Kinos vorführen.</p>
FILM	<p>Fahrenheit 9/11 Regie: Michael Moore. USA 2004</p> <p>FAHRENHEIT 9/11 ist eine bitterböse Abrechnung mit der Präsidentschaft von George W. Bush, die alle Qualitäten eines Michael-Moore-Films in sich vereinigt, darüber hinaus jedoch ungewohnt berührende, fast beklemmende Momente besitzt: "Vieles ist mit kühler, für Moore untypischer Sachlichkeit inszeniert. Und zugleich trifft es einen in die Magengrube, wenn Moore zynische Kommentare von Soldaten oder des Präsidenten über Bilder derjenigen legt, die unter ihnen zu leiden haben. Das ist natürlich sehr suggestiv, aber nie gelogen oder auch nur halb wahr: Moore ist ein Moralist und gerade damit gehört er zu den Besten im gegenwärtigen Weltkino."</p>
KUNST	<p>SCHIELE LANDSCHAFTEN IM WIENER LEOPOLD MUSEUM 17.09.2004 - 31.01.2005</p> <p>Weltweit erstmalig werden in der Ausstellung des Wiener Leopold Museums die Häuser- und Stadtlandschaften Egon Schieles umfassend präsentiert. Der Künstler, bekannt vor allem durch seine expressionistischen Akte und erotischen Frauendarstellungen, leistete auch auf dem Gebiet der Landschaftsmalerei Bahnbrechendes. Kaum bekannt ist, dass die Hälfte seiner Gemälde Landschaften und Häuser darstellen.</p> <p>Die ausgestellten Werke entstanden zwischen 1911 und 1915. In dieser Zeit stand Egon Schiele im Höhepunkt seiner Schaffenskraft. Die Gemälde, in denen Fenster Augen und Häuser Gesichter bekommen, in denen Landschaften Seelenstimmungen spiegeln, zeigen die nicht ganz so bekannte Seite der expressionistischen Ausdruckskraft Egon Schieles, der 1918 im Alter von 28 Jahren starb.</p>